

# kriens

Stadt Kriens, ,  
Postfach, CH-6011 Kriens

---

## A-Post

Verbundrat des Verkehrsverbundes Luzern  
Seidenhofstrasse 2  
Postfach 4306  
6002 Luzern

Kriens, 21. September 2022



## **Busangebot am Sonnenberg: Einsatz E-Busse**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Beim Angebot des öffentlichen Verkehrs am Sonnenberg und Dattenberg bestehen seit Jahren zahlreiche Herausforderungen. So existiert keine direkte Anbindung nach Luzern, die beiden Quartiere Sonnenberg und Dattenberg sind nicht miteinander verbunden und der Bus fährt unattraktive Schlaufen. Dies führt zu einer schwachen Nachfrage und zu einem tiefen Kostendeckungsgrad der Buslinien 11 und 15. Diese Defizite hat der Verkehrsverbund Luzern (VVL) bereits 2016 erkannt und in der Studie «Quartierbuser-schliessung» Varianten für den Sonnenberg geprüft. 2019 wurde die Verbesserung des Busangebots am Sonnenberg als Massnahme im öV-Bericht 2018–2021 verankert. Kurz darauf bestätigte der VVL die Notwendigkeit der Verbesserung im Rahmen der Planung von AggloMobil 4. Kern der Massnahme bildet die Verknüpfung der Linien 11 und 15 im Bereich Dattenberg zur durchgehenden Linie Bahnhof Luzern–Dattenberg–Sonnenberg–Kriens Busschleife. Die Stadt Kriens unterstützt diese Massnahme.

2020 begann die Stadt Kriens als Infrastruktureigentümerin in engem Austausch mit dem VVL mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts. Für die Verknüpfung der Buslinien wird eine neue Verbindungsachse durchs Quartier benötigt. Beim Variantenstudium stellte sich die Sonnenbergstrasse als Bestvariante heraus, da mehrheitlich eine ausreichende Fahrbahnbreite besteht. Notwendig ist jedoch die Erstellung einer neuen einstreifigen Busdurchfahrt bei einer bestehenden Grünanlage (heute nur Fuss- und Veloverbindung). Andere Verbindungsachsen, insbesondere die Obere Dattenbergstrasse, stellten sich als kaum realisierbar heraus. Die Durchfahrt über die Sonnenbergstrasse wurde soeben in einer vertieften verkehrstechnischen Prüfung, durch ein ausserkantonales Ingenieurteam, nochmals als beste Lösung bestätigt.

Bekanntlich besteht aus dem Quartier grosser Widerstand: In Gesprächen am runden Tisch, in Briefen und einer Petition wehren sich verschiedene Anwohner:innen und Grundeigentümer:innen gegen die neue Verbindungsachse. Als Hauptgrund wird die Verkehrssicherheit für die heute auf der Strasse und im angrenzenden Spielplatz spielenden Kinder genannt. Selbstverständlich wird die Stadt Kriens die Umsetzung gemäss geltenden Normen so quartierverträglich wie möglich gestalten. Weitere zentrale Argumente der Gegnerschaft sind die Lärm- und Abgasemissionen der im 15-Minuten-Takt (Hauptverkehrszeit) verkehrenden Busse. In diesem Zusammenhang wird immer wieder der

Einsatz von E-Bussen, wie sie heute bereits auf der benachbarten Linie 10 zum Einsatz kommen, gefordert.

Die Stadt Kriens hat Verständnis für dieses Anliegen und möchte in diesem Punkt den Anwohner:innen und Grundeigentümer:innen entgegenkommen. Erstens ist die Linie 11/15 prädestiniert für den Einsatz von E-Bussen, was der Einsatz auf der vergleichbaren Linie 10 beweist. Zweitens sollen gemäss E-Busstrategie des VVL sowieso bis 2030 alle Dieselbusse durch E-Busse ersetzt werden. Die Stadt Kriens fordert deshalb den Verbundrat auf, die entsprechende Fahrzeugbeschaffung prioritär auszulösen, damit voraussichtlich auf Inbetriebnahme im Fahrplanwechsel vom Dezember 2023 die neue durchgehende Buslinie vollelektrifiziert verkehren kann. Mit dieser Massnahme würde sich die Chance auf eine zeitnahe Umsetzung des neuen Busangebots am Sonnenberg markant erhöhen.

Der Stadtrat dankt dem Verbundrat für die wohlwollende Prüfung des Anliegens zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs am Sonnenberg.

Freundliche Grüsse  
Stadt Kriens

Maurus Frey  
Stadtrat

T 041 329 62 70  
maurus.frey@kriens.ch